

Ein Lied für den coolsten Elefanten im ganzen Land

Steinheim Viertklässler der Blankensteinschule singen und tanzen für „Happy Steppi“. Im Frühjahr soll eine CD mit diesem und anderen lustigen Lernliedern erscheinen. Für die Aufnahmen werden noch Sponsoren gesucht. *Von Sabine Armbruster*

Rhythmisches Stampfen ertönt aus dem Klassenzimmer der 4a der Blankensteinschule, dazu Gitarrenklänge und fröhliches Singen. Wer die Tür öffnet, sieht rund 25 Mädchen und Jungs beim flotten Hüftschwung oder bei schnell umeinander gedrehten Unterarmen. Dieses Drehen ist der „Zeitenwirbel“. Und der befördert die Zuhörer ruckzuck zurück in die Altsteinzeit, in der „der coolste Elefant im Land“ gelebt hat: Steppi, der Steppenelefant.

Mit dem Lied setzen die Kinder gemeinsam mit ihrem Lehrer Peter Hömseder, von dem auch Text und Musik stammen, nicht nur Steppi ein Denkmal. Quasi nebenbei lernen sie auch viel über den Steinzeittieren, der vor 250 000 Jahren gelebt hat. Mit mehr Spaß kann man Wissen kaum vermitteln. Doch Peter Hömseder legt nicht nur Wert darauf, dass Lernen Freude machen soll. „Die Kinder bekommen dadurch viel Selbstbewusstsein, und davon profitieren sie ihr Leben lang“, ist er überzeugt. Denn die Choreografie haben sie selber passend zum Text entwickelt – alle zusammen. „Egal, woher die Kinder kommen oder wer ihre Eltern sind, alle sind gleich und lernen: ‚Wir sind nur gut, wenn wir zusammenarbeiten‘“, erklärt der Lehrer. Und es ist toll, wie viel



Lehrer Peter Hömseder und seine Schüler sind mit vollem Einsatz dabei. Foto: Werner Kuhnle

Kreativität und Tanztalent da zum Vorschein kommt. Der Säbelzahn tiger wird mit gefletschten Zähnen zum Leben erweckt, Steppi mit hochgerecktem Armrüssel. Schon seit einigen Jahren leitet Hömseder die „musikalischen Klassen“. Und die Schüler sind mit großer Begeisterung dabei. „Wann lernen wir das nächste Gedicht?“, fragen sie oder „Singen wir heute wieder?“

Da muss ihr Klassenlehrer manchmal schon bremsen und beispielsweise erst einmal Mathe unterrichten, bevor es ans Singen und Tanzen geht. „Und danach sind alle auch wieder fit und aufnahmefähig“, hat er festgestellt. Dabei gibt es selbst für den erfahrenen Pädagogen noch die eine oder andere Überraschung. Denn die ersten beiden Zeilen von „Happy Steppi“ sind an Goethes „Erlkönig“ angelehnt.

Und weil die Kinder diesen Punkt spannend fanden und darüber unbedingt mehr wissen wollten, hat ihnen Hömseder von Goethe und seinem Freund Schiller erzählt, obwohl das erst Stoff der achten Klasse ist. Einigen Viertklässlern hat das so gut gefallen, dass sie die Ballade gleich auswendig gelernt haben.

Ein Höhepunkt wartet aber erst im nächsten Frühjahr auf die Klasse: Da gehen alle gemeinsam in die legendären Bauer-Tonstudios, um „Happy Steppi“ und andere Lieder auf CD aufzunehmen, bei einem Titel sogar unterstützt durch das Stuttgarter Kammerorchester. Für die Aufnahme werden noch Sponsoren gesucht, die sich mit dem Stichwort „Happy Steppi-Spende“ an folgende E-Mail-Adresse wenden können: Sekretariat@blankenstein.schule.bwl.de.

Und wer nicht so lange warten möchte, bis der Tonträger erscheint, der sollte sich schon mal den 16. November und den 4. Dezember vormerken. Beim ersten Termin tritt die Klasse gemeinsam mit der Brenz Band in der Erdmannhäuser Halle auf der Schray auf, beim zweiten am Seniorenachmittag in der Blankensteinhalle. Am 7. und 14. Dezember folgen zwei Benefizveranstaltungen in Ludwigsburg, mit deren Erlös Kinder unterstützt werden.